

## 6. UFU-Rundbrief

### April - Juli 2017

#### Der neue Vorstand des Unterstützerkreises Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

Am 18. Mai fand die jährliche Mitgliederversammlung des UFU statt. Dieses Jahr wurde nicht nur auf die Aktivitäten und Projekte des Vereins zurückgeblickt, sondern auch eine Entscheidung für die zukünftige Arbeit getroffen, denn die Wahl eines neuen Vorstands stand nach zwei Jahren wieder auf der Tagesordnung.

Gewählt wurden v. l.:

Reiner Melzer (Kassenwart), Marco Knorr (Vorstand), Gerhard Spitta (2. Vorsitzender), Sybille Schaadt, Anne Volkmann (beide Vorstand), Renée Bergmann (1. Vorsitzende), Régine Aniambossou (Vorstand), Hannelore Ulrich (Schriftführerin), Anneli Kessler, Heike Köhn (beide Vorstand) und Roland Schieber (Kassenwart).



Foto: UFU e.V.

#### Änderung der Satzung und damit Öffnung unserer finanziellen Unterstützung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auch die Satzung des Vereins geändert bzw. erweitert. Künftig kann der Unterstützerkreis auch die geflüchteten Menschen fördern, die bereits außerhalb der Unterkünfte wohnen.

## Würdigung ehrenamtlicher Flüchtlingshelfer im Bundeskanzleramt

Am 7. April lud die Bundeskanzlerin Angela Merkel ehrenamtliche Flüchtlingshelfer ins Bundeskanzleramt ein. Diese Einladung nahm unsere 1. Vorsitzende gerne an. Im gemeinsamen Austausch ging es um die vielfältigen Aufgaben der ehrenamtlichen Unterstützer. Themen waren sowohl die Hilfen in der ersten Versorgung der Geflüchteten als auch die Unterstützung in den alltäglichen Dingen, die ein Ankommen in Deutschland erfordert.



Foto: Bundesregierung/ Guido Bergmann

## Finanzielle Unterstützung der Refugee Law Clinic Hannover e.V.



v.l.: Gerhard Spitta (UFU) sowie Milena Heine und Niclas Stock (RLC)/ Foto: UFU e.V.

Die offene Vereinssitzung am 11. April nahmen wir zum Anlass, um der Refugee Law Clinic Hannover e.V. unsere Anerkennung für ihre Unterstützung der geflüchteten Menschen auszusprechen. Gerhard Spitta überreichte in diesem Rahmen einen Spendenscheck in Höhe von 1000,- €. Die ehrenamtliche Rechtsberatung der Jurastudenten ist für Geflüchtete zu einer wichtigen Beratungsstelle in rechtlicher Angelegenheiten geworden. Darüber hinaus bietet die Refugee Law Clinic in ihren regelmäßigen Veranstaltungen sowie der Ringvorlesung ein interessantes Programm für haupt- und ehrenamtliche Unterstützer an.

Weitere Gästen an diesem Abend waren Martina Jansen, die das Expertenforum von Wir.Hier.Gemeinsam aus Herrenhausen/ Stöcken vorstellte, und Dominika Vogs, die über die Förderangebote von Stiftungen helfen informierte. Allen Referenten möchten wir ganz herzlich für ihre Beiträge danken.

## UNTER EINEM DACH – Netzwerkveranstaltung 1 - #ZUSAMMEN AN EINEM TISCH

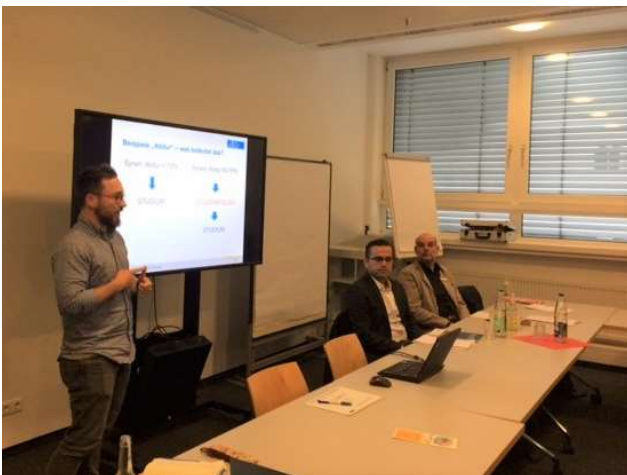
Initiiert von „Unter einem Dach“ mit Unterstützung des Paritätischen Wohlfahrtsverbands kamen zahlreiche Initiative und Organisationen im Co-Workingspace Hafven (Nordstadt) zusammen. Das erste Netzwerktreffen bot jedem Teilnehmer die Möglichkeit sich und seine praktischen Ansätze in der Förderung der beruflichen Integration von Flüchtlingen vorzustellen.

Die AG BIF wurde an diesem Abend von Gerhard Spitta und der Geschäftsstellenleiterin Anja Wessel-Jorißen vertreten. Gemeinsam gingen sie mit Vertretern u.a. der Handwerkskammer, des IQ Projekts sowie des BNW der Frage nach, wie man berufliche Perspektiven für geflüchtete Menschen schaffen und unterstützen kann.



v.l.: Gerhard Spitta und Anja Wessel-Jorißen / Foto: Isabel Winarsch

## Studium und Ausbildung – Das interne NK-Koordinatoren Treffen im Mai



v.l.: Ludolf van Dassel, Tahsin Tozo und Hans Cord Völxen / Foto: UFU e.V.

Nicht nur die hauptamtlichen Unterstützer beschäftigt das Thema Arbeit und Ausbildung, sondern auch die Ehrenamtlichen aus den Nachbarschaftskreisen. Insbesondere dann, wenn zeitliche Termine wie Einschreibefristen und Ausbildungsbeginn nahen. Im Mai-Treffen der Nachbarschaftskreis - Koordinatoren standen diese Themen daher im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Nach einer sehr informativen Einführung in die universitären Einschreibungsmöglichkeiten für Flüchtlinge durch Ludolf van Dassel vom International Office der Leibniz Universität Hannover, berichtete Tahsin Tozo über die Beratungsangebote der Industrie- und Handwerkskammer Hannover. Das Integrationsprojekt

„Handwerkliche Ausbildung für Flüchtlinge und Asylbewerber“ (IHAFA) stellt Hans-Cord Völxen von der Handwerkskammer Hannover vor. Ein informativer Abend, der mit einem regen Austausch zwischen Referenten und Teilnehmern seinen Ausklang nahm.



## Grenzen und Möglichkeiten ehrenamtlicher Unterstützung für traumatisierte Flüchtlinge

Ein ganz anderes Thema beschäftigte uns am 29. Mai.

Angelika Batzakidis, Therapeutin für Traumalogie & Traumatherapie, analytische Kunsttherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, führte die 20 Teilnehmer der Veranstaltung in die Entstehung und Begrifflichkeiten von Traumata ein und eröffnete damit eine sehr anregende Diskussion.

Mit vielen Beispiele aus ihrer Praxis sowie der Fallarbeit in Kleingruppen verdeutlichte Frau Batzakidis sehr eindrucksvoll die Grenzen und Möglichkeiten ehrenamtlicher Unterstützung für traumatisierte Flüchtlinge. Gleichzeitig sensibilisierte sie auf diese Weise die Teilnehmer für die traumatische Erfahrung verstärkenden Verhaltensweisen. Ein gelungener und erkenntnisreicher Abend, wie wir fanden. Gerne kommen wir daher dem Wunsch der Teilnehmer nach einer Folgeveranstaltung nach: Die Planung läuft, der Termin folgt.



Mittig im Bild: Angelika Batzakidis / Foto: UFU e.V.

## Offene Vereinssitzung am 13. Juni 2017



Martina Cornelius bei der Vorstellung von JOIN / Foto: UFU e.V.

Als regelmäßige Veranstaltung des Vereins ist die offene Vereinssitzung bereits vielen von ihnen bekannt. Sie ist ein kleiner Einblick in unsere Netzwerkarbeit, die wir in unserem Alltag betreiben. Dabei stoßen wir immer wieder auf interessante Projekte, Initiativen und Organisationen aus dem Bereich der Flüchtlingshilfe. In der offenen Vereinssitzung bieten wir ihnen die Möglichkeit, sich und ihre Angebote vorzustellen.

In der Juni – Veranstaltung durften wir uns (mal wieder) über ein buntes Angebotsspektrum freuen.

Bereits zum zweiten Mal durften wir Nastassja Bracke von der Johanniter Akademie begrüßen. Sie stellte zum einen das Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche vor und berichtete zum anderen von dem Projekt „Perspektiven in Pflegeberufen“ – eine Einstiegsqualifizierung für Geflüchtete. Anschließend informierten Tabea Böttger und Maximilian Weckwerth über das Beratungsangebot des Jugendmigrationsdienstes in der Nordstadt. Bevor Martina Cornelius vom Evangelischen Familienbildungszentrum Hannover e.V. „Join“ – ein Begegnungsprojekt für Familien – vorstellte, berichtete Matthias Zyzik über die schwierige Situation der LSBTTIQ geflüchteten Menschen und ihre besonderen Bedarfe.

## La Fête de la Musique 2017 – Eine Welt in Bewegung



Anne Volkmann (Vorstand) / Foto: UFU e.V.

Die La Fête de la Musique machte am 21. Juni die Hannoveraner Innenstadt zu einem interkulturellen Musikerlebnis. Verteilt auf mehrere Standorte präsentierten Musiker aus aller Welt ihr Können.

Als Partner von Radio Leinehertz war auch der UFU Teil dieses bunten und lebendigen Events. Zusammen mit anderen Organisationen und Initiativen aus der Flüchtlingshilfe wie dem Nachbarschaftskreis Mitte, dem Evangelischen Flüchtlingsnetzwerk und dem Cameo Magazin zeigten wir „eine Welt bzw. ein Hannover in Bewegung“ und standen interessierten Besuchern auf dem Platz vor der Marktkirche für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

## Patentreffen des UFU am 26. Juni 2017

Bereits zum 7. Mal fand am 26. Juni das Treffen der Paten statt. Mit dieser regelmäßigen Veranstaltung bieten wir ehrenamtlichen Unterstützern, die in engen Beziehungen ähnlich einer Patenschaft tätig sind, die Möglichkeit, sich über bestimmten Themen zu informieren und untereinander auszutauschen.

Im Zentrum des diesmaligen Treffens stand das Thema „Berufsschulgänge für geflüchtete junge Menschen“. Die Berufsschullehrerin Katrin Bajraktari stellte den Teilnehmern die unterschiedlichen Angebote vor. Ein komplexes Feld, wie wir alle feststellen mussten. Umso mehr freuen wir uns, dass Frau Bajraktari als Mitglied der Arbeitsgruppe berufliche Integration von Flüchtlingen (AG BIF) den Unterstützerkreis mit ihrem Fachwissen unterstützt.



Katrin Bajraktari stellt die Berufsschulgänge vor / Foto: UFU e.V.



## NANA – Ein Projekt von baobab e.V. in Kooperation mit dem UFU



Die Teilnehmerinnen von NANA / Foto: baboba e.V.

Im Januar 2017 starteten 22 Frauen und 11 Kinder im Projekt NANA. Das komm- und aufsuchende Alphabetisierungs- und Sprachprogramm für Afrikanerinnen wird von Mitarbeiterinnen von baobab e.V. durchgeführt. Die Frauen lernen Grundkenntnisse der deutschen Sprache und der deutschen Gesellschaft kennen. Themen sind u.a. Ernährung, Gesundheit, Frauenrechte, Genitalverstümmelung, soziale Medien etc. Die Kinder werden während dieser Zeit betreut. Gemeinsame Ausflüge in die Stadtbibliothek, zum Rathaus und zum Maschsee unterstützen das Ankommen in Hannover.

Die Teilnehmerinnen sollen nach dem Kurs als Multiplikatorinnen ihre Erkenntnisse u.a. aus dem Bereich Gesundheit in ihren Communities weitertragen.

## UFU - Ranzenaktion 2017

Obwohl die Ferien gefühlt gerade erst angefangen haben, denken wir – und mit uns viele Schulanfänger – schon an ihr Ende. Denn wir können es kaum erwarten, die 50 Ranzen und Rucksäcke an die Kinder aus den Unterkünften zu verteilen, die dieses Jahr zum ersten Mal eine (deutsche) Schule besuchen. Wir wünschen ihnen allen einen guten Schulstart und viel Freude beim Lernen.



Foto: UFU e.V.

*Wir wünschen allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Unterstützern und treuen Begleitern unserer Arbeit eine schöne Ferien- und Urlaubszeit und warme Sommertage.*

**Ihr Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.**

*Renée Bergmann, Gerhard Spitta, Régine Aniambossou, Anneli Kessler, Marco Knorr, Heike Köhn, Sybille Schaadt, Anne Volkmann, Reiner Melzer sowie Anja Wessel-Jorissen und Sibel Demir*

